

# Raum fürs Leben schaffen

## Buchvernissage: Integrale Ansätze für künftige Lebensgestaltung

Wohnen ist mehr als ein Aufenthalt in Räumen. Wohnen heisst mit Räumen in einer Wechselwirkung stehen. Nicht nur mit den direkt bewohnten Räumen, auch mit dem Quartier, dem Ort, der Landschaft. Der Verein Integrale Architektur und Lebensraumgestaltung lud am 11. November zur Buchvernissage ins Kloster Kappel ein.

VON REGULA ZELLWEGER

Rund 40 Personen fanden sich im Kloster Kappel zusammen, um das Erscheinen des Buches «Raum fürs Leben schaffen» zu feiern. Neun Autoren aus deutschsprachigen Ländern, Mitglieder des Vereins Integrale Architektur und Lebensraumgestaltung Vial, haben Texte zum Buch «Raum fürs Leben schaffen» beigetragen.

Mitherausgeber Stefan Kessler, Immobilienberater aus Affoltern und Präsident des Vereins Vial führte in den Abend ein. Integrale Philosophie ist eine Weltanschauung. Sie beinhaltet eine umfassende Sicht des Menschen, der Welt und des Geistigen und Göttlichen sowie der Natur-, human- und geisteswissenschaftlichen Erkenntnisse und Anschauungen. Östliche und westliche Weltansichten sowie wissenschaftliches Denken und spirituelle Einsichten sind dabei vereint.

### Der Verein Integrale Architektur und Lebensraumgestaltung

Der 2014 in Kappel gegründete Verein Vial setzt sich aus Mitgliedern aus un-



Mitherausgeber Stefan Kessler moderierte die Buchvernissage im Kloster Kappel. (Bild Regula Zellweger)

terschiedlichsten Berufen zusammen, beispielsweise Architekten, Architekturpsychologinnen, Umweltwissenschaftlern, Pädagoginnen, Landschaftsarchitekten, Feng-Shui-Beraterinnen, Baubiologen und Musiker.

In seinem kurzen Referat nahm Stefan Kessler Bezug zum amerikanischen Autor Ken Wilber, der das «Center for Integral Wisdom» mitbegründete und der dafür plädiert, Philosophie, Wissenschaft und Religion mit den Erfahrungen der Mystiker und der Meditation mit denen der modernen Forschung zusammenzuführen.

Im illustrierten Buch «Raum fürs Leben schaffen» finden sich Beiträge zur Evolution der Architektur und zur Philosophie des Menschen im Zusammenhang mit ökologischen, ökonomischen, psychologischen und energetischen Aspekten. «Die Beiträge sind wie Puzzleteile einer integralen Perspektive zu verstehen, deren Fokus auf dem Wandel der Mensch-Lebens-

raum-Beziehung liegt. Lassen Sie sich inspirieren», so Stefan Kessler.

### Musik mit integralem Ansatz

Ramon Brüll, Geschäftsführer des Verlags Info3 erzählte über die Entstehung des Buches aus verlegerischer Sicht und Andrea Hoffnung, Mitherausgeberin, aus der Sicht des Projektmanagements bei der Pla-

nung und Realisierung des Buches.

Herausragend war der musikalische Rahmen der Veranstaltung. Berufsmusiker und Komponist Dominique Starck begeisterte die Zuhörer mit selbst komponierten Stücken. Der Gitarrist ist Mitautor des Buches. Auf der Basis seines Konzertdiploms am Konservatorium Zürich entwickelte er eine neue Methode des Chantings und Bewegens, in die er seine Erfahrungen mit Alexander- und Chi-Gong-Studien in Taiwan und aus afrikanischer Musik bei Cheikh Tidiane Niane, Senegal, einfließen liess. Damit setzt er in der Musik das um, was Vial im Bau- und Umweltbereich anstrebt: Menschen für den integralen Ansatz zu sensibilisieren, zu interessieren und zu aktivieren.

Raum fürs Leben schaffen, Verein Integrale Architektur und Lebensgestaltung (Hrsg.), Info3, 2017, 280 S. ISBN 978-3-95779-057-6, 32 Franken, [www.integrale-architektur.org](http://www.integrale-architektur.org).